

Gemeindezentrum Göming – ein Veranstaltungsmagnet



Rudolf Felber
Bürgermeister von
Göming



Auf den ersten Blick eine moderne Stahl- und Glaskonstruktion, schafft das Bauwerk den Spagat zur ökologischen Bauweise. Als Hauptbaustoff wurde heimisches Holz verwendet, und die Verwendung dieses nachwachsenden Rohstoffs wurde konsequent durchgezogen bis zur Beheizung der gesamten Anlage durch eine Hackschnitzel-Heizanlage.

Noch viel mehr als erwartet wird das neue Gemeindezentrum in Göming für Veranstaltungen genutzt. Bereits einige Wochen nach der Eröffnung im Sommer letzten Jahres folgte die erste große Hochzeit, die im Gemeindegemeinschaftssaal gefeiert wurde – kulinarisch betreut vom Göminger Catering Unternehmen Johann Zimmerebner. Es folgten Konzerte, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern, und seit Ende Herbst 2006 findet wöchentlich ein Tanzkurs mit den mehrfachen österreichischen Staatsmeistern Florian Gschaider und Manuela Stöckl im Saal statt.

Inzwischen wurde der „Gemeindegemeinschaftssaal“ auch für Informationsveranstaltungen aller Art entdeckt. Erst kürzlich lud der Gemeindeverband gemeinsam mit der HYPO Salzburg alle Bür-

germeister und Amtsleiter der Bezirke Flachgau und Tennengau zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Kinderbetreuungsgesetz ins Göminger Gemeindezentrum ein. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Das „Maibaumaufstellen“ am 1. Mai brachte einen Besucherrekord: Über 700 Besucher drängten sich an den Biertischen auf dem großen Festplatz vor der Gemeinde; der Gemeindegemeinschaftssaal selbst wurde zum stark frequentierten Kaffeehaus umfunktioniert.

Ganz offensichtlich ist die Idee aufgegangen, hier in erster Linie ein „Haus für Göming“ zu bauen. Die gelungene Verbindung von Festsaal und Festplatz bietet die Voraussetzung für große Veranstaltungen, und

längst sind es nicht mehr nur die Göminger allein, die sich von den hier veranstalteten Festen, Konzerten, Kabaretts und vielen anderen Veranstaltungen angezogen fühlen oder hier ihren Geburtstag oder andere Jubiläen feiern.

Das Haus besteht aus drei in- und aufeinandergebauten Einheiten: Gemeindeamt, Veranstaltungssaal und Feuerwehr. Der große Saal, der für bis zu 240 Personen Platz bietet, kann bei Bedarf durch eine mobile Trennwand in ein und zwei Drittel geteilt werden. Die gelungene Glasfassade öffnet sich nach Süden direkt auf den Festplatz mit dem viel bewunderten Spiralbrunnen. Drei große Türen in der Fassade verbinden Saal und Platz auf direktem Weg.

Einige Daten:

Funktionen und Nutzer:

- Gemeindeamt und Verwaltung
- Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr Göming, Aufenthaltsraum von der Feuerwehr in Eigenregie eingerichtet
- Unimog-Garage
- Veranstaltungssaal mit ca. 240 Sitzplätzen, teilbar in einen kleinen und einen großen Saal, mit Schankraum und Ausgabeküche
- Festplatz ca 400 m², für Veranstaltungen und Feiern.
- Landjugendraum von der Jugend in Eigenregie eingerichtet
- Vereinsraum für mehrere Gruppen
- Sportraum

Baukosten und Finanzierung

Baukosten (netto ohne MwSt.)
EUR 2.300.000,-

Leasingfinanzierung
70 % Eigenmittel und Förderungen
30 % Darlehen

Technische Daten

Bauzeit: Juli 2005 – Mai 2006
Grundstücksgröße: 2.938 m²
Umbauter Raum: 5.525 m²
Nutzfläche: 1.343 m²
Hackschnitzelheizung Betreiber Flachgauer Biomasseverein, Göming
Gemeindeamt und Veranstaltungssaal in Holzbauweise errichtet